

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Mainberg Special Situations Fund HI

31. Dezember 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Mainberg Special Situations Fund HI	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Allgemeine Angaben	26

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Mainberg Special Situations Fund HI

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Mainberg Special Situations Fund HI für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

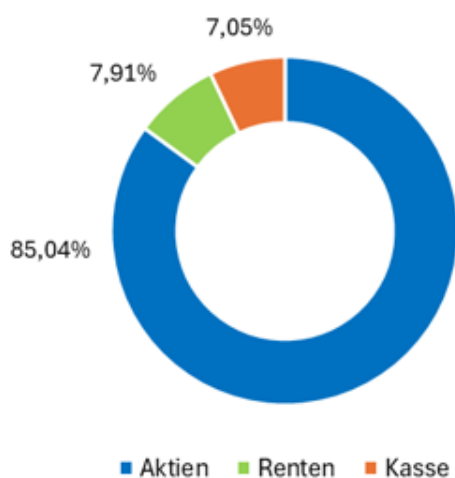
Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel ist es, eine absolute Wertsteigerung bei möglichst niedriger Volatilität zu erzielen.

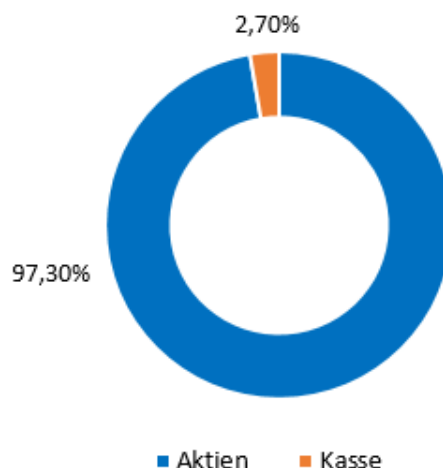
Der Mainberg Special Situations Fund HI ist ein Aktienfonds und investiert in Sondersituationen mit attraktivem Chance-Risiko-Profil. Das Sondervermögen soll zum überwiegenden Teil seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf Events und Spezialsituationen, wie z.B. M&A-Situationen in Europa, besonders im deutschsprachigen Raum.

Der Fonds nutzt Preisineffizienzen in strukturell weniger beachteten Situationen, unabhängig von der Marktkapitalisierung und der Branche des Unternehmens. Durch diszipliniertes Investieren werden unter Ausnutzung von starken Absicherungen nach unten, z.B. durch ein vorliegendes Barabfindungsangebot, risikogemäße Wertzuwächse angestrebt. Die jeweilige Chance nach oben wird durch eine fundamentale Analyse identifiziert und eingeschätzt. Der Fonds strebt eine von der Entwicklung der Börsen unabhängige Rendite bei gleichzeitig niedrigerem Risiko an, eine Orientierung an einem Index findet demgemäß nicht statt.

Portfoliostruktur 31.12.2024*)



Portfoliostruktur 31.12.2023*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Die Portfoliostruktur bestand zu Beginn des Geschäftsjahres zu 97,30% aus Aktien, und zu 2,70% aus Geldbeständen. Am Ende des Geschäftsjahrs bestand die Portfoliostruktur zu 85,04% aus Aktien, zu 7,91% aus Renten und zu 7,05% aus Geldbeständen.

Zum Berichtsstichtag 31.12.2024 bestand kein Währungsrisiko, sämtliche Finanzinstrumente waren in Euro denominated. Zu Beginn der Berichtsperiode am 01.01.2024 bestand ebenfalls kein Währungsrisiko.

Das Sondervermögen hält in kleinem Umfang auch Nachbesserungsrechte, die vor allem im Zusammenhang mit Squeeze-Outs entstanden sind und deren Werthaltigkeit vom Ausgang eines Gerichtsverfahrens abhängt. Keines dieser Nachbesserungsrechte war zum Berichtsstichtag mit einem Wert angesetzt, weil der jeweilige Ausgang des Gerichtsverfahrens noch nicht absehbar ist.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Positionen wurden gekauft und mit Blick auf ein bestimmtes, absehbares Ereignis gehalten.

Auf Investments in andere Fonds wurde verzichtet.

Ein Derivat wurde im Berichtszeitraum nur in einem einzigen Fall in geringem Umfang zum Zwecke der vollständigen Absicherung einer Aktienposition eingesetzt.

Die Volatilität betrug 3,56% (Anteilklasse I, A2JQH9), 3,54% (Anteilklasse R, A2JQH8), 3,37% (Anteilklasse S, A2N819) und ist der Erwartung entsprechend niedrig.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Aktienmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf einen ausreichend liquiden Teil an Aktien sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen. Es liegt aber auch in der Natur der hier verfolgten Anlagestrategie, dass ein Teil des Vermögens in weniger liquide Situationen, wie insbesondere in Endspielsituationen nach einem Übernahmeangebot, angelegt wird. Daraus können sich besondere Liquiditätsrisiken ergeben.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des

Orderprozesses.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für die Anteilklasse I 5,80%, für die Anteilklasse R 5,35% und für die Anteilklasse S 7,85%.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren aus der Veräußerung von Aktien.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Mainberg Special Situations Fund HI obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hansseatische Investment-GmbH.

Als Fondsberater ist die Mainberg Asset Management GmbH tätig.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse hat es im Berichtszeitraum nicht gegeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	46.313.343,80	100,66
1. Aktien	39.126.934,97	85,04
2. Anleihen	3.594.015,00	7,81
3. Bankguthaben	3.534.435,41	7,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	57.958,42	0,13
II. Verbindlichkeiten	-304.779,34	-0,66
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-304.779,34	-0,66
III. Fondsvermögen	EUR 46.008.564,46	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		26.507.366,81	57,61
Aktien							EUR		22.913.351,81	49,80
DE0005103006	ADVA Optical Networking	STK		176.690	9.158	24.335	EUR	19,9400	3.523.198,60	7,66
DE000A0LD2U1	alstria office REIT	STK		284.628	233.465	49.643	EUR	7,7000	2.191.635,60	4,76
IT0004998065	Anima Holding S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK		67.828	67.828	0	EUR	6,5800	446.308,24	0,97
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA	STK		17.855	17.855	0	EUR	21,7600	388.524,80	0,84
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK		26.335	26.335	0	EUR	57,5000	1.514.262,50	3,29
DE0005878003	DMG MORI	STK		71.108	15.550	3.000	EUR	45,4000	3.228.303,20	7,02
ES0125140A14	Ercros S.A.	STK		21.505	21.505	0	EUR	3,5350	76.020,18	0,17
DE000A0S8488	Hamburger Hafen u. Logistik A- Sparte	STK		53.281	23.281	0	EUR	17,6800	942.008,08	2,05
DE0006084403	Hornbach-Baumarkt	STK		11.487	11.487	47.208	EUR	60,0000	689.220,00	1,50
DE000BFB0027	METRO Wholesale & Food Spec.AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK		34.411	0	354	EUR	4,8600	167.237,46	0,36
FR0011675362	NEOEN S.A. Actions Port. EO 2	STK		21.410	41.953	20.543	EUR	39,8300	852.760,30	1,85
DE000A40UT39	Nexus AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK		27.355	27.355	0	EUR	70,0000	1.914.850,00	4,16
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		21.493	0	7.664	EUR	152,6000	3.279.831,80	7,13
IT0005337958	Piovan S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK		125.219	125.219	0	EUR	13,9000	1.740.544,10	3,78
FI4000507488	Purmo Group Oyi Registered Shares EO 1	STK		30.004	31.656	1.652	EUR	11,3000	339.045,20	0,74
DE000A0DPRE6	Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		166.113	4.980	0	EUR	9,7500	1.619.601,75	3,52
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		3.594.015,00	7,81
XS1944456109	0.8750% Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/25)	EUR		1.800	1.800	0	%	99,8030	1.796.454,00	3,90
XS1180256528	1.7500% Morgan Stanley EO- MTN 15/25	EUR		1.800	1.800	0	%	99,8645	1.797.561,00	3,91
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		15.052.565,09	32,72
Aktien							EUR		15.052.565,09	32,72
DE000A2YN991	EASY SOFTWARE AG Namens- Aktien o.N.	STK		27.130	1.720	0	EUR	18,4000	499.192,00	1,08
DE0006095003	ENCAVIS AG	STK		1.553	95.638	94.085	EUR	17,3500	26.944,55	0,06
DE000A40S3V1	GK Software SE Namens-Aktien O.N.	STK		1.033	1.033	0	EUR	250,0000	258.250,00	0,56
DE0005495329	HolidayCheck Group	STK		144.570	11.674	65.000	EUR	4,1200	595.628,40	1,29
DE0005297204	Homag Group AG	STK		11.215	11.215	0	EUR	37,8000	423.927,00	0,92
DE000A40ET05	KATEK SE Namens-Aktien o.N.	STK		31.543	31.543	0	EUR	19,7000	621.397,10	1,35
DE0006131204	LS INVEST AG	STK		127.500	0	0	EUR	5,7000	726.750,00	1,58
DE0005130108	msg life ag Inhaber-Aktien o.N.	STK		1.039.769	0	0	EUR	3,1600	3.285.670,04	7,14
DE000LED4000	OSRAM Licht	STK		38.752	0	5.708	EUR	51,6000	1.999.603,20	4,35
DE000A12UKK6	Rocket Internet	STK		9.000	0	0	EUR	15,6000	140.400,00	0,31

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
DE000A2NBTL2	Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.		STK	69.691	406	1.636	EUR	59,5000	4.146.614,50	9,01
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland		STK	219.095	219.095	0	EUR	2,0800	455.717,60	0,99
DE0006636681	va-Q-tec AG Namens-Aktien o.N.		STK	46.513	25.358	0	EUR	24,6000	1.144.219,80	2,49
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien o.N.		STK	19.317	0	0	EUR	37,7000	728.250,90	1,58
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		1.161.018,07	2,52
Aktien							EUR		1.161.018,07	2,52
DE000A40UTJ0	CENTROTEC SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien		STK	21.906	21.906	0	EUR	53,0000	1.161.018,00	2,52
AT0000A35J43	Petro Welt Technologies AG Nachzahlungsansprüche		STK	68.648	0	0	EUR	0,0000	0,07	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR		42.720.949,97	92,85
Bankguthaben							EUR		3.534.435,41	7,68
EUR - Guthaben bei:							EUR		3.534.435,41	7,68
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.534.435,41					3.534.435,41	7,68
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		57.958,42	0,13
Zinsansprüche			EUR	57.958,42					57.958,42	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-304.779,34	-0,66
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-304.779,34					-304.779,34	-0,66
Fondsvermögen							EUR		46.008.564,46	100,00
Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI R							EUR		132,66	
Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI I							EUR		136,32	
Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI S							EUR		151,75	
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI R							STK		88.957,784	
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI I							STK		128.870,000	
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI S							STK		109.653,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AT000ADDIK00	Addiko Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	86	86
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG	STK	176.501	176.501
DE0006062144	Covestro AG	STK	21.864	21.864
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE	STK	13.458	13.458
SE0007871645	Kindred Group PLC Shares (SDR's)/1 LS-,000625	STK	103.000	103.000
NL0000442523	Koninklijke Brill N.V. Cert.v.Aandelen EO 0,60	STK	0	13.366
DE0005220909	Nexus	STK	27.355	27.355
ES0105544003	Opdenenergy Holding S.A. Acciones Port. EO -,02	STK	0	165.836
DE000SHA0019	Schaeffler AG Inhaber-Stammktien o.N.	STK	49.989	49.989
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	0	10.402
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	65.382
DE000VTSC025	Vitesco Technologies Group AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	0	5.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A37FT90	Aareal Bank AG Namens-Aktien o.N.	STK	9.655	63.810
DE000A168114	Aves One AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	51.243
FI4000577200	Caverion Oyj Compulsory Redeemed Shares	STK	127.438	127.438
FI4000062781	Caverion Oyj.	STK	127.438	127.438
DE0005407506	Centrotec Sustainable	STK	21.906	33.003
DE000A4BGGQ8	ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	94.085	94.085
FR0004110310	Esi Group S.A. Actions Port. EO 3	STK	0	13.080
DE0007571424	GK Software	STK	0	2.048
PTGNV0AM0001	Greenvolt Energias Renováveis	STK	133.134	133.134
DE000A37FUD8	Hamburger Hafen u. Logistik AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien A	STK	74.012	74.012
DE000A2TSQH7	KATEK SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	115.543	115.543
NL0010998878	Lucas Bols N.V. Aandelen op naam EO -,10	STK	0	95.596
DE0006632003	MorphoSys	STK	52.283	52.283
DE000A4BGGV8	MorphoSys AG nachtr.z.Verkauf eing.Inh.Akt.	STK	21.500	21.500
DE000A37FTP4	OHB SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	50.465
AT0000652250	S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	47.103	47.103
IT0005388266	Salcef Group S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	56.886	56.886
FI0009002158	Uponor Oyj	STK	8.531	8.531
DE000A0BVU28	USU Software AG	STK	23.688	23.688
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	STK	4.385	4.385
DE000A2TSMZ8	Zapf Creation	STK	870	13.186

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Andere Wertpapiere				
BE0003746600	Intervest Offices & Wareh.S.A. Actions Nom. o.N.	STK	0	72.652
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A40KY75	APONTIS PHARMA AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	176.501	176.501
DE000A4BGF55	Centrotec SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	11.097	11.097
DE000A4BGG47	KATEK SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	84.000	84.000
DE000A4096B9	USU Software AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	23.688	23.688

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte				
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			299
Schaeffler AG)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		159.740,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		15.405,80
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		938,38
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		196,96
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		27.683,15
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-456,64
7. Sonstige Erträge		2.798,59
Summe der Erträge		206.306,26
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-352,50
2. Verwaltungsvergütung		-294.712,17
a) fix	-203.730,07	
b) performanceabhängig	-90.982,10	
3. Verwahrstellenvergütung		-7.747,63
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-3.206,02
5. Sonstige Aufwendungen		-507,69
6. Aufwandsausgleich		-12.492,30
Summe der Aufwendungen		-319.018,31
III. Ordentlicher Nettoertrag		-112.712,05
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		481.107,52
2. Realisierte Verluste		-199.956,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		281.151,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		168.439,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		181.482,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		232.834,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		414.317,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		582.757,08

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		234.305,70
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		23.119,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1.355,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		687,64
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		42.772,85
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-712,18
7. Sonstige Erträge		4.139,25
Summe der Erträge		305.668,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-483,55
2. Verwaltungsvergütung		-349.472,49
a) fix	-210.245,99	
b) performanceabhängig	-139.226,50	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.000,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-4.285,14
5. Sonstige Aufwendungen		-719,31
6. Aufwandsausgleich		-37.502,89
Summe der Aufwendungen		-403.464,32
III. Ordentlicher Nettoertrag		-97.796,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		700.263,27
2. Realisierte Verluste		-281.258,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		419.004,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		321.208,23
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		256.140,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		314.018,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		570.158,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		891.367,16

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	221.089,31
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	21.941,63
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.398,27
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	112,59
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	38.327,93
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-672,74
7.	Sonstige Erträge	3.966,71
Summe der Erträge		286.163,70
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-521,09
2.	Verwaltungsvergütung	-54.803,43
3.	Verwahrstellenvergütung	-11.281,51
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.398,91
5.	Sonstige Aufwendungen	-591,08
6.	Aufwandsausgleich	1.064,87
Summe der Aufwendungen		-70.531,15
III. Ordentlicher Nettoertrag		215.632,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	630.435,95
2.	Realisierte Verluste	-237.994,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		392.441,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		608.074,09
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	361.581,41
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	244.839,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		606.421,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.214.495,29

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		12.519.377,86
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.276.366,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.778.305,63	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.054.671,71	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-24.523,07
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		582.757,08
davon nicht realisierte Gewinne	181.482,81	
davon nicht realisierte Verluste	232.834,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		11.801.245,79

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		17.981.651,60
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.259.689,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.456.393,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.716.082,37	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-46.026,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		891.367,16
davon nicht realisierte Gewinne	256.140,91	
davon nicht realisierte Verluste	314.018,02	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		17.567.303,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		15.975.470,11
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-554.993,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	45.291,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-600.284,65	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.043,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.214.495,29
davon nicht realisierte Gewinne	361.581,41	
davon nicht realisierte Verluste	244.839,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		16.640.015,01

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	368.395,47	4,14
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	168.439,43	1,89
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	199.956,04	2,25
II. Wiederanlage	368.395,47	4,14

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	602.467,09	4,67
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	321.208,23	2,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	281.258,86	2,18
II. Wiederanlage	602.467,09	4,67

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI S ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	846.068,50	7,72
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	608.074,09	5,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	237.994,41	2,17
II. Wiederanlage	846.068,50	7,72

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	11.801.245,79	132,66
2023	12.519.377,86	125,92
2022	15.699.424,77	122,92
2021	10.728.806,38	123,01

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	17.567.303,66	136,32
2023	17.981.651,60	128,85
2022	20.698.624,13	125,29
2021	7.972.783,12	124,86

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	16.640.015,01	151,75
2023	15.975.470,11	140,71
2022	15.329.550,85	135,02
2021	15.096.346,77	132,96

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,85
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI R	EUR	132,66
Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI I	EUR	136,32
Anteilwert Mainberg Special Situations Fund HI S	EUR	151,75
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI R	STK	88.957,784
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI I	STK	128.870,000
Umlaufende Anteile Mainberg Special Situations Fund HI S	STK	109.653,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI I
ISIN	DE000A2JQH89	DE000A2JQH97
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.2019	02.01.2019
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,84% p.a.	1,34% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	100.000
	Mainberg Special Situations Fund HI S	
ISIN	DE000A2N8192	
Währung	Euro	
Fondsaufgabe	02.01.2019	
Ertragsverwendung	Thesaurierend	
Verwaltungsvergütung	0,34% p.a.	
Ausgabeaufschlag	0,00%	
Mindestanlagevolumen	500.000	

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI R

Performanceabhängige Vergütung	0,83 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,95 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI I

Performanceabhängige Vergütung	0,89 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,45 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MAINBERG SPECIAL SITUATIONS FUND HI S

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,44 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	77.474.596,22
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	72.488.885,46
Relativ in %	93,56 %

Transaktionskosten: 70.949,69 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Mainberg Special Situations Fund HI R

Sonstige Erträge

Kapitalrückzahlung Uponor Oyj	EUR	2.666,75
-------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten FMA Jahresgebühr	EUR	164,78
Kosten Quellensteuer Erstattung	EUR	233,68

Mainberg Special Situations Fund HI I

Sonstige Erträge

Kapitalrückzahlung Uponor Oyj	EUR	3.620,62
-------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Quellensteuer Erstattung	EUR	376,84
---------------------------------	-----	--------

Mainberg Special Situations Fund HI S

Sonstige Erträge

Kapitalrückzahlung Uponor Oyj	EUR	4.035,14
-------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Quellensteuer Erstattung	EUR	341,48
---------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Signal Iduna Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager des Fonds tätig.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Mainberg Special Situations Fund HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST